

Zur Einführung. Von Hans Aebli	9
Einleitung: Die Probleme und die Methoden	15
1. Die Testmethode, die reine Beobachtung und die klinische Methode	16
2. Die bei der klinischen Untersuchung beobachtbaren fünf Reaktionstypen	23
3. Regeln und Kriterien für eine Diagnose der erwähnten Reaktionstypen	30
4. Regeln für die Interpretation der Ergebnisse	34
 Erster Teil: Der kindliche Realismus	43
Kapitel I: Der Begriff Denken	47
1. Das erste Stadium: Man denkt mit dem Mund	48
2. Das Sehen und der Blick	55
3. Das zweite und das dritte Stadium: Man denkt mit dem Kopf	57
4. Die Wörter und die Dinge	62
Kapitel II: Der Realismus der Namen	67
1. Der Ursprung der Namen	68
2. Der Ort der Namen	76
3. Der innere Wert der Namen	83
4. Schlußfolgerungen	88
Kapitel III: Die Träume	90
1. Das erste Stadium: Der Traum kommt von außen und bleibt äußerlich	92
2. Das zweite Stadium: Der Traum kommt aus uns, ist aber außerhalb von uns	104
3. Das dritte Stadium: Der Traum ist innerlich und kommt von innen	112
4. Schlußfolgerungen	114
Kapitel IV: Der Realismus und die Ursprünge der Partizipation .	118
1. Der Realismus und das Selbstbewußtsein	119
2. Die Partizipationsgefühle und die magischen Praktiken beim Kind	125
3. Die Ursprünge der kindlichen Partizipation und Magie	141
4. Gegenbeweis: Die spontanen magischen Haltungen beim Erwachsenen	151
5. Schlußfolgerung: Logische Egozentrizität und ontologische Egozentrizität	155

Zweiter Teil: Der kindliche Animismus	157
Kapitel V: Das den Dingen zugesprochene Bewußtsein	159
1. Das erste Stadium: Alles ist mit Bewußtsein ausgestattet ...	161
2. Das zweite Stadium: Alle beweglichen Gegenstände sind bewußt	166
3. Das dritte Stadium: Bewußt sind die mit Eigenbewegung ausgestatteten Körper	168
4. Das Bewußtsein wird den Tieren vorbehalten	171
5. Schlußfolgerungen	172
Kapitel VI: Der Begriff »Leben«	178
1. Das erste Stadium: Das Leben ist mit der Aktivität im allgemeinen verbunden	179
2. Das zweite Stadium: Das Leben wird mit der Bewegung verbunden	182
3. Das dritte und das vierte Stadium: Das Leben wird mit der Eigenbewegung verbunden und dann den Tieren und Pflanzen vorbehalten	184
4. Schlußfolgerung: Der Begriff »Leben« beim Kind	186
Kapitel VII: Die Ursprünge des kindlichen Animismus: Morale Notwendigkeit und physikalischer Determinismus	188
1. Der spontane Animismus beim Kind	188
2. Die Sonne und der Mond folgen uns	193
3. Physikalischer Determinismus und moralische Notwendigkeit	200
4. Schlußfolgerungen: Der Aussagewert der Befragung über den kindlichen Animismus und die Natur des »diffusen Animismus«	205
5. Schlußfolgerungen (Fortsetzung): Die Ursprünge des kindlichen Animismus	210

Dritter Teil: Der kindliche Artifizialismus und die späteren Stadien der Kausalität	227
Kapitel VIII: Der Ursprung der Gestirne	229
1. Ein ursprünglicher Fall des ersten Stadiums	231
2. Das erste Stadium: Die Gestirne sind fabriziert worden	235
3. Das zweite und das dritte Stadium: Die Gestirne haben einen zuerst teilweise, dann ganz natürlichen Ursprung	242
4. Die Mondsicheln	249
Kapitel IX: Die Meteorologie und der Ursprung der Gewässer ..	253
1. Das Himmelsgewölbe	254
2. Die Ursache und die Natur der Nacht	258
3. Der Ursprung der Wolken	264
4. Der Donner und die Blitze	271
5. Die Bildung des Regens	274

6. Die Erklärung für den Schnee, das Eis und die Kälte	282
7. Die Flüsse, die Seen und das Meer. Der primäre Ursprung der Gewässer	286
Kapitel X: Der Ursprung der Bäume, der Berge und der Erde ...	292
1. Die Herkunft des Holzes und der Pflanzen	292
2. Die Herkunft des Eisens, des Glases, des Stoffes und des Papiers	295
3. Die Herkunft der Steine und des Erdbodens	297
4. Der Ursprung der Berge	304
Kapitel XI: Die Bedeutung und die Ursprünge des kindlichen Artifizialismus	306
1. Die Bedeutung des kindlichen Artifizialismus	306
2. Die Beziehungen zwischen dem Artifizialismus und dem Problem der Geburt der Kinder	314
3. Die Stadien des spontanen Artifizialismus und ihre Bezie- hungen zur Entwicklung des Animismus	322
4. Die Ursprünge des Artifizialismus	328
5. Die Ursprünge der Identifikation und die Ursachen für das Verschwinden des Artifizialismus und des Animismus	335
Anhang: Anmerkung zu den Beziehungen zwischen dem Glau- ben an das Wirksame und der Magie im Zusammenhang mit den Abschnitten 2 und 3 des IV. Kapitels	339
Personenregister	345